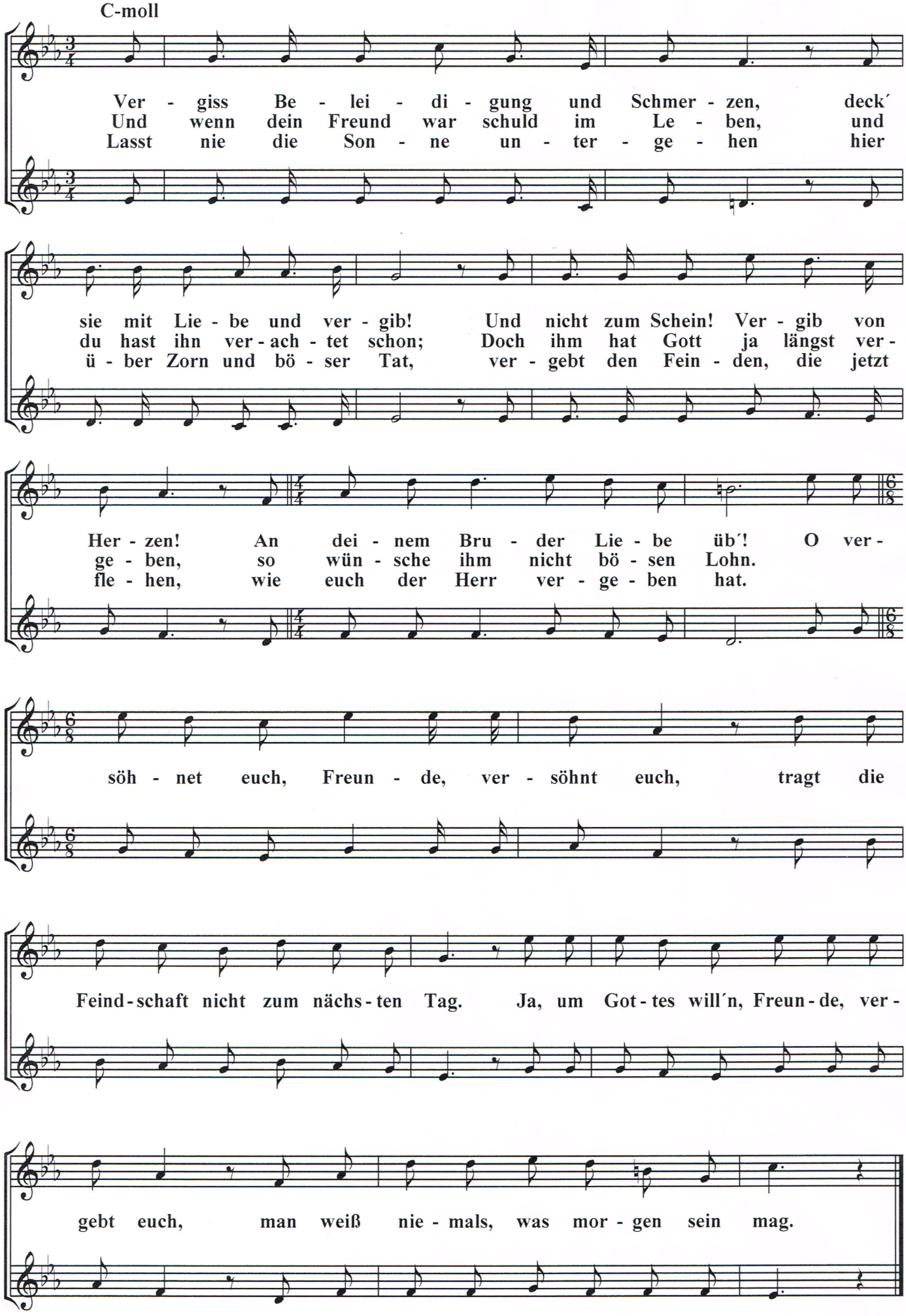
815-2

C-moll


Ver - giss Be - lei - di - gung und Schmer - zen, deck´
Und wenn dein Freund war schuld im Le - ben, und
Lasst nie die Son - ne un - ter - ge - hen hier
sie mit Lie - be und ver - gib! Und nicht zum Schein! Ver - gib von
du hast ihn ver - ach - tet schon; Doch ihm hat Gott ja längst ver -
ü - ber Zorn und bö - ser Tat, ver - gebt den Fein - den, die jetzt
Her - zen! An dei - nem Bru - der Lie - be üb´! O ver -
ge - ben, so wün - sche ihm nicht bö - sen Lohn.
fle - hen, wie euch der Herr ver - ge - ben hat.
söh - net euch, Freun - de, ver - söhnt euch, tragt die
Feind - schaft nicht zum nächs - ten Tag. Ja, um Got - tes will´n, Freun - de, ver -
gebt euch, man weiß nie - mals, was mor - gen sein mag.